



**Eduard Kopp, Reinhard Mawick,
Burkhard Weitz, Religion für
Einsteiger.**

**edition christmon, Frankfurt a.M. 2008,
144 S., 16.-€.**

Wer die Zeitschrift "christmon" kennt, weiß, dass er da Monat für Monat ein niveauvolles, höchst aufmerksames und nicht unkritisches kirchliches Magazin in Händen hält, das lehrreich ist, weiter denken hilft und ausgesprochen Spaß macht. Eine der interessantesten Rubriken jedes Heftes ist „Religion für Einsteiger“. Da werden die Fragen an Glaube, Kirche und Spiritualität gestellt und beantwortet, die vielleicht auf der

Hand liegen, mit denen aber die einen zu oberflächlich, die anderen zu kompliziert umgehen. Die Autoren der „Religion für Einsteiger“ finden hervorragend den Mittelweg, indem sie verständlich und anschaulich schreiben, ohne es sich (und den Leserinnen und Lesern) allzu leicht zu machen.

Seit zwei Jahren gibt es die Einsteigertexte nun auch in Buchform. Mit sehr ansprechenden Foto-Layout versehen ist das Buch schon vom Ansehen her ein Vergnügen. Die drei Autoren greifen auf jeweils etwa zweieinhalb Seiten Fragen moderner Zeitgenossen an Christen und Christentum auf und beantworten sie erfrischend aufmerksam und menschnah: Gibt es Wunder? Haben Tiere eine Seele? Ist Gott eine Frau? Werden nur Christen erlöst? Gibt es Zufälle? – so lauten einige der Themen. Ein Anhang „Kirchliche Festtage“ unterstreicht den Einführungscharakter des Buches.

Empfehlenswert für alle, die mal wieder hinschauen wollen, ob ihnen Gott und die christliche Spiritualität nicht vielleicht doch was sagen – und für alle, die ihr Christsein mal wieder bedenken möchten!

Thomas Weiß